

#### **Auszug aus 822.115.4**

### **Verordnung des WBF über die Ausnahmen vom Verbot von Nacht- und Sonntagsarbeit während der beruflichen Grundbildung**

vom 21. April 2011 (Stand am 1. August 2019)

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)<sup>1</sup>,

gestützt auf Artikel 14 der Jugendarbeitsschutzverordnung vom 28. September 2007<sup>2</sup>,

<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20110140/index.html>

---

#### **Art. 6 Lebensmitteltechnologiebranche**

<sup>1</sup> Die Bestimmungen gelten für folgende berufliche Grundbildungen:

- a. <sup>1</sup> Lebensmitteltechnologin EFZ/Lebensmitteltechnologe EFZ;
- b. Lebensmittelpraktikerin EBA/Lebensmittelpraktiker EBA.

<sup>2</sup> Für den Einsatz von Lernenden des Schwerpunkts Backwaren in der Nacht gelten folgende Bestimmungen:<sup>2</sup>

- a. Lernende ab dem vollendeten 16. Altersjahr dürfen höchstens 5 Nächte pro Woche und höchstens 90 Nächte pro Jahr arbeiten, wovon 25 Nächte spätestens bis 1 Uhr und 25 Nächte frühestens ab 3 Uhr.
- b. Lernende ab dem vollendeten 17. Altersjahr dürfen höchstens 5 Nächte pro Woche und höchstens 100 Nächte pro Jahr arbeiten, wovon 25 Nächte spätestens bis 1 Uhr und 25 Nächte frühestens ab 3 Uhr.
- c. Die Nachtarbeit darf höchstens 6 aufeinanderfolgende Wochen dauern.
- d. Auf Nachtarbeit folgt Tagesarbeit von mindestens gleicher Dauer.

<sup>3</sup> Für den Einsatz von Lernenden der übrigen Schwerpunkte in der Nacht gelten folgende Bestimmungen:<sup>3</sup>

- a. Lernende ab dem vollendeten 16. Altersjahr dürfen höchstens 5 Nächte pro Woche und höchstens 50 Nächte pro Jahr arbeiten, wovon 12 Nächte spätestens bis 1 Uhr und 12 Nächte frühestens ab 3 Uhr.
- b. Lernende ab dem vollendeten 17. Altersjahr dürfen höchstens 5 Nächte pro Woche und höchstens 60 Nächte pro Jahr arbeiten, wovon 15 Nächte spätestens bis 1 Uhr und 15 Nächte frühestens ab 3 Uhr.
- c. Die Nachtarbeit darf höchstens 6 aufeinanderfolgende Wochen dauern.
- d. Auf Nachtarbeit folgt Tagesarbeit von mindestens gleicher Dauer.

---

<sup>1</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des WBF vom 26. März 2013, in Kraft seit 1. Mai 2013 ([AS 2013 1057](#)).

<sup>2</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des WBF vom 26. März 2013, in Kraft seit 1. Mai 2013 ([AS 2013 1057](#)).

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des WBF vom 26. März 2013, in Kraft seit 1. Mai 2013 ([AS 2013 1057](#)).